

Home

Ihre Meinung

Bike Directory

Bestellung

Händler-Service

Links

Aktuelles Heft

Jahresinhalts-
verzeichnis

Stellenmarkt
Geschäftsmarkt

Abonnement

Mediadaten

Umsatzmaximierer

Termine

Kontakt

Impressum

News

Amer Sports plant Europa-Zentrale in Garching

Es kommt wie es kommen mußte: Die sportliche Amer Sports Group – unter anderem Mutter von Atomic Group, Salomon Group (inkl. Fahrradtochter Mavic) Suunto etc. - wird künftig ihre Markenpower aus einer Zentrale heraus lenken.

Im Sommer 2010 entsteht in Garching bei München ein für alle nationalen sowie wichtigen internationalen Organisationen einzigartiges Dach. Mit Salomon, Bonfire, Atomic, Wilson, Precor, Suunto und Mavic bündeln die börsennotierten Firmen ihre Markenstärke an einem gemeinsamen Standort, der mit seiner zentraleuropäischen Lage auch europäisches Headquarter von Amer Sports sein wird.



„Dynamisches Wachstum erfordert mehr Platz. Der Neubau in Garching ist ein klares Bekenntnis zur europäischen Sportstadt München und schafft für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beste Voraussetzungen für effizientes und effektives Arbeiten im gesamten Amer-Team. Außerdem bedeutet diese Entscheidung eine nachhaltige Sicherung des Standorts in Deutschland“, wird Armin Fuchs, Geschäftsführer Amer Sports Deutschland GmbH, in einer Pressemitteilung zitiert. Mit den Bereichen IT, Services und Logistik werden dort auch wichtige internationale Konzernstrukturen integriert.

Amer Sports Deutschland ist von der Planung bis zum Bau des neuen Komplexes vollständig in die Gestaltung einbezogen. Die circa 180 Mitarbeiter erwartet ein hochfunktionelles Gebäude mit knapp 6.000 Quadratmetern. Moderne Büroflächen auf zwei Stockwerken, Lager und ein großzügiges Atrium bieten den Mitarbeitern hervorragende Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus ist die Lage zur Atomic-Zentrale in österreichischen Altenmarkt und zum Salomon-Hauptsitz in Annecy (Frankreich) strategisch günstig. Salomon-Deutschland mit Sitz in Oberaudorf wird inklusive Mavic ebenfalls in die neue Zentrale ziehen. Die regionalen Marken-Showrooms blieben in den Ordercentern bestehen, heißt es weiter in der vorliegenden Pressemitteilung.

- Jo Beckendorff -